

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

 Siebender Jahrgang. Drittes Vierteljahr.

Eine Baseler Nachricht vom 19ten Jun. enthält folgendes: Nicht nur in Paris, sondern auch in der Gegend von Basel suchen die Feinde des Convents das unwahrscheinliche Gerücht zu verbreiten, als ob der junge König vergiftet worden sey, ohne zu bedenken, daß dieser Todesfall den angeblichen Urheber desselben mehr schädlich als nützlich ist, indem der bisherige Fortgang der Revolution hauptsächlich dem Umstand zuzuschreiben ist, daß die 3 gesetzgebenden Versammlungen das Haupt des Hauses Bourbon in ihrer Gewalt hatten, und dadurch den Royalisten einen Vereinigungspunct entzogen.

Der bekannte Graf Montgaillard hat eine Erklärung drucken lassen, darinnen er den Conventsdeputirten folgende Worte im Munde leget: "Die Royalisten schmeicheln sich vergebens, d. ß Cavets Sohn seinem Vater succediren wird; freylich schützt sein Alter ihn vor dem Blutgerüst; aber wir kennen die Mittel, es zu hindern, daß

er nicht einst ein gefährlicher Vereinigungspunct werde. Der * * * wird verschwinden, wenn es Zeit seyn wird; ich kann versichern, daß er nie majorenn werden soll.

Von der Pforte ist die französische Republic nunmehr förmlich anerkannt worden, und so auch der Bürger Berninac als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister derselben. Den 18. May hat der Dragoman der Pforte ihm in vollem Staate den ceremoniellen Besuch gemacht, um ihn zu bewillkommen. Der neue Minister beschenkte den Dragoman mit einer reich mit Diamanten besetzten Uhr, welche 6000 Piaster am Werth seyn soll.

Cölln ist von Truppen so voll gestopft, daß fast kein Plätzgen darinnen mehr übrig ist. Die Truppen kommen von der Nordarmee aus Holland, wissen aber noch nichts von ihrer Bestimmung. Am 21 Jun langten 6 Bataillons an und eben so viele werden annoch erwartet. Diese Truppen kommen

Cc

men